

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

5. WOCHE – SAMSTAG

MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 155, mit Tropen ↪
- L** Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch, GL 146 (Str. 2!)
- L** Kommt, herbei, singt dem Herrn, GL 140 (Str. 4-5: Jahr II)
- L** Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272
- W** Bekehre uns, vergib die Sünde, GL 266 (Jahr II)
- L** Du bist das Brot, GLMFs 796
- L** Gott sei gelobet und gebenedeiet, GL 215

ANTWORTPSALM (Jahr I) **nach der Lesung Gen 3, 9-24**

- Kv** Herr, du bist uns Wohnung allezeit **oder** Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr, GL 46,1, mit Ps 90 (89) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) **nach der Lesung 1 Kön 12, 26-32; 13, 33-34**

- Kv** Gedenke unser, o Herr **oder** Richte uns wieder auf, Gott, unser Heil, GLMFs 871,8, mit Ps 106 (105) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM **Mk 8,1-10**

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,5, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,3, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Gen 3, 9-24

Kv a 

Herr, du bist uns Woh-nung al - le - zeit.

Kv b GL 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr.

Verse

T: Ps 90 (89), 1-2.3-4.5-6.12-13 (EÜ 2016) M: II. 6/Markus Eham



1. O Herr, du warst uns Wohnung von Geschlecht zu Geschlecht. Ehe geboren wurden die Ber-ge,

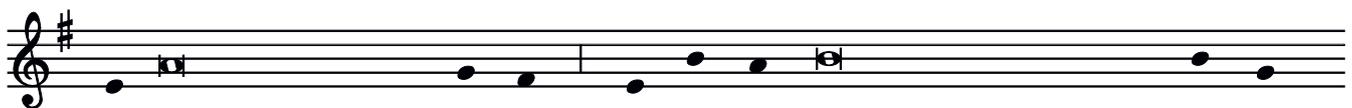


ehe du un - ter Wehen her - vorbrachtest Er - de und Erd-kreis, bist du Gott von E - wig-keit



zu Ewigkeit.

2. Zum Staub zurückkehren lässt du die Men-schen, du sprichst:



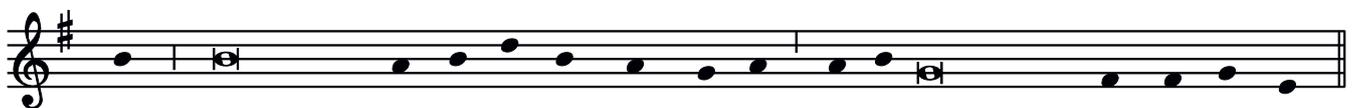
Ihr Menschenkinder, kehrt zu-rück! Denn tau - send Jahre sind in deinen Augen wie der



Tag, der ge - stern ver - gangen ist, wie eine Wa - che in der Nacht.



3. Du raffst sie da-hin, sie werden wie Schla-fen - de. Sie glei-chen dem Gras, das am Mor-gen



wächst: Am Morgen blüht es auf und wächst em-por, am A - bend wird es welk und ver-dorrt.

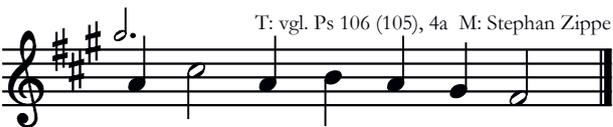


4. Unsere Tage zu zäh - len, leh - re uns! Dann ge - winnen wir ein wei - ses Herz. Keh - re doch



um, Herr! Wie lan - ge noch? Um dei - ner Knechte willen lass es dich reu - en!

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 1 Kön 12, 26-32; 13, 33-34

Kv a  T: vgl. Ps 106 (105), 4a M: Stephan Zippe

Ge - den - ke un - ser, o Herr!

Kv b GLMFs 871,8 Richte uns wieder auf, Gott, unser Heil.

Verse

T: Ps 106 (105), 6-7b.19-20.21-22 (EÜ 2016) M: II. 9



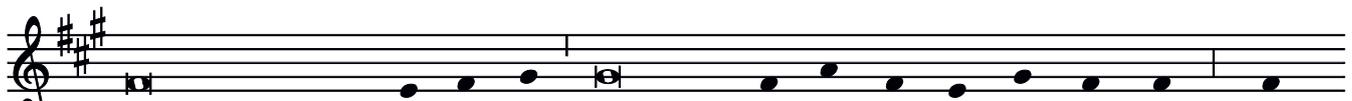
1. Wir haben ge-sün-digt mit unse-ren Vä-tern, wir haben Unrecht getan und ge-fre-velt.



Unsere Väter in Ä-gypten begriffen dei-ne Wun-der nicht, ge-dachten nicht der vielen

 Kv

Er-wei-se dei-ner Huld.



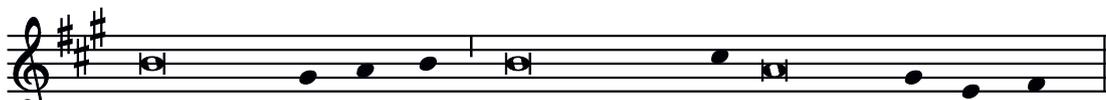
2. Sie machten am Ho-reb ein Kalb und warfen sich nie-der vor dem Guss-bild. Die

 Kv

Herr-lich-keit Gottes tausch-ten sie ein gegen das Abbild ei-nes Stie-res, der Gras frisst.



3. Sie vergaßen Gott, ih-ren Ret-ter, der einst in Ä-gyp-ten Gro-ßes voll-brach-te,

 Kv

Wunder im Lan-de Hams, Furcht erregen-de Taten am Ro-ten Meer.

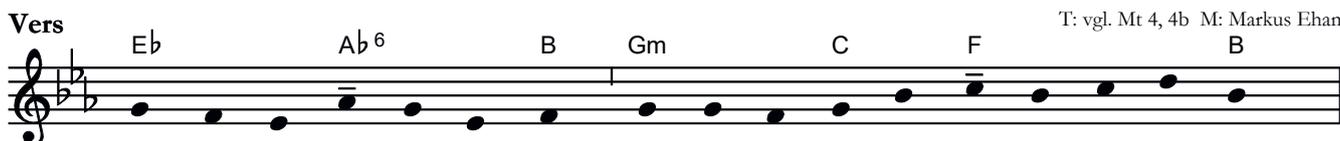
RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 8,1-10

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I 
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 174,5 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

T: vgl. Mt 4, 4b M: Markus Eham

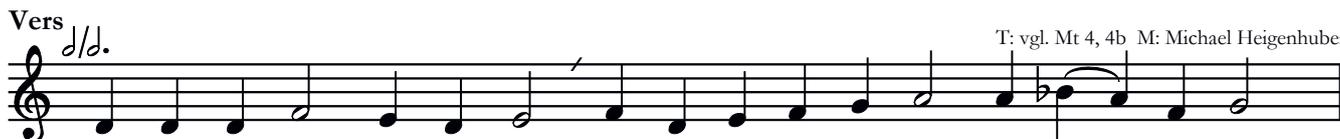
Vers 
Nicht nur von Brot lebt der Mensch, son-dern von je - dem Wort aus Got - tes Mund. Ruf

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf III 
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

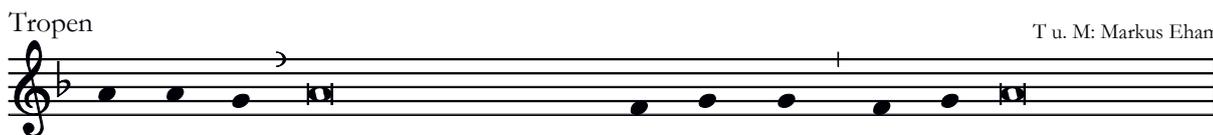
Ruf IV GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

T: vgl. Mt 4, 4b M: Michael Heigenhuber

Vers 
Nicht nur von Brot lebt der Mensch, son-dern von je - dem Wort aus Got - tes Mund. Ruf

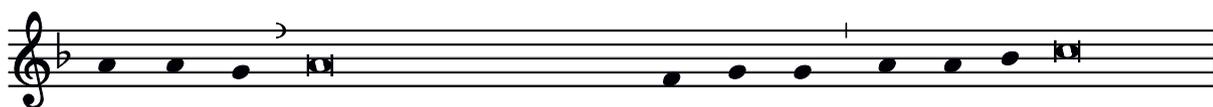
KYRIERUFE mit GL 155

T u. M: Markus Eham

Tropen 

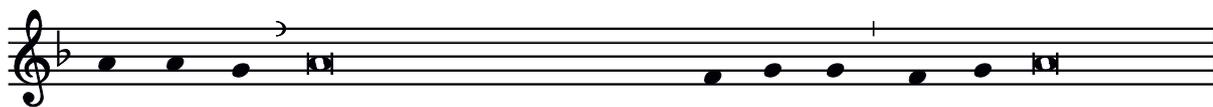
K Herr Je - sus, du Licht und Hoffnung der Men-schen: Herr, er - barme dich.

A Kýrie, eléison ...



K Herr Je - sus, du stillst unseren Hunger nach Le - ben: Chri-stus, er - barme dich.

A Christe, eléison ...



K Herr Je - sus, du bringst uns die Vergebung des Va - ters: Herr, er - barme dich.

A Kýrie, eléison ...